

Niederschrift über die Sitzung des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses der Gemeinde Kiedrich vom 07. Juni 2022 im kleinen Saal des Bürgerhauses, Hautvillersplatz, 65399 Kiedrich

Sitzungsbeginn: 19.02 Uhr

Sitzungsende: 19.50 Uhr

Anwesende

Mitglieder des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses:

Herr Andreas Zorn	Vorsitzender
Herr Thorsten Hopp	1. stellv. Vorsitzender
Frau Anne Linke-Diefenbach	2. stellv. Vorsitzende
Herr Hans Peter Erkel	stellv. für Frau Beate Schmidt
Herrn Philipp Prinz	
Herr Dimitrios Archontas	stellv. für Herrn Michael Weis
Herr Jürgen Scholz	

Anwesend für die Gemeindevertretung:

Herr Markus Hörnicke

Anwesend für den Gemeindevorstand:

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher
Herr Beigeordneter Walter Steinebach
Herr Beigeordneter Werner Koch
Herr Frank Nussbaum

Entschuldigt:

Herr Erster Beigeordneter Rüdiger Wolf

Anwesende Gäste:

2 Bürgerinnen

Vertreter der Presse:

Keine

Schriftführer:

Herr Christian Paff

Der Vorsitzende des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses, Herr Andreas Zorn, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er stellt weiterhin fest, dass die Einladung form- und fristgemäß erfolgt ist.

Zur Tagesordnung werden von den Ausschussmitgliedern keine Änderungen eingebracht.

Vor Eintritt in die Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Möglichkeit der Fragestellung zu aktuellen Themen hin. Von den anwesenden Bürgern werden keine Fragen gestellt.

Der Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss tritt in die Tagesordnung ein.

Tagesordnung:

- 1. Gewinnung von alternativen Energien in Kiedrich durch die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf öffentlichen und gemeindeeigenen Gebäuden** **G 103**
Antrag der SPD-Fraktion vom 05.05.2021 (FR 024)
Hier: Beantwortung des Antrages

Der Vorsitzende des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses, Herr Andreas Zorn, übergibt das Wort an Herrn Bürgermeister Steinmacher der den Antrag FR 024 ausführlich beantwortet. Zum einen zeigt er die Potenziale für eine solare Nutzung auf den Dächern der geplanten Neubauten, wie Bauhof und KiTa-Gebäude, auf. Zum anderen werden zusammenfassend sämtliche Liegenschaften mit der jeweiligen Möglichkeit zur Ausnutzung der Dachflächen erläutert.

Aus der Sicht des Gemeindevorstandes sollte der Antrag der SPD-Fraktion im Ausschuss verbleiben

und in Abhängigkeit von dem Fortschritt bei den jeweiligen Projektentwicklungen im Ausschuss weiter beraten werden.

Der Vorsitzende des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses, Herr Andreas Zorn, fragt zum besseren Verständnis für alle Anwesenden nach der Autarkiequote der beiden Anlagen auf der Grundschule und dem Tennisclubheim. Herr Bürgermeister Steinmacher bestätigt die Darstellungen des Vorsitzenden, dass in etwa die Hälfte des solaren Stroms als Eigenverbrauch vor Ort genutzt werden kann.

Das Mitglied des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses, Herr Dimitrios Archontas fragt zum einen nach der Konzeption der solaren Nutzung auf dem Dach des im Bau befindlichen Tennisclubheims, ob hier auch eine Solarthermie-Anlage für einen Teil der Fläche vorgesehen ist. Zum anderen fragt er nach der Möglichkeit zur nachträglichen Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Gründach des Sportlerheims. Der Vorsitzende des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses, Herr Andreas Zorn, übergibt, nach Rücksprache mit Herrn Bürgermeister Steinmacher, das Wort an den Schriftführer und Leiter des Fachdienstes II – Bauen - Herrn Paff, der die beiden Fragen ausführlich beantwortet.

Das Mitglied der Gemeindevertretung, Herr Hans Peter Erkel, bedankt sich für die ausführliche Beantwortung des Antrags der SPD-Fraktion.

Das Mitglied des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses, Frau Anne Linke-Diefenbach, bittet bzgl. der „Alten Schule“ in der Schulstraße 2 um Ergänzung der dortigen Bemerkung in der Auflistung der Bauverwaltung, dass es sich um eine „Mögliche Umnutzung beispielsweise zum Seniorenzentrum“ handelt, da seitens der Gemeindevertretung noch keine abschließende Entscheidung zu der späteren Nutzung dieses gemeindeeigenen Gebäudes getroffen wurde. Dies wird von Herrn Bürgermeister Steinmacher zugesagt.

Da seitens der Ausschussmitglieder keine weiteren Wortmeldungen vorgebracht werden, fasst der Vorsitzende nochmals die Beratungen zusammen und erfragt abschließend die Zustimmung zu der vom Gemeindevorstand vorgeschlagenen Vorgehensweise, dass der Antrag im Bauausschuss verbleibt und im Zuge anstehender Bauprojekte wieder aufgerufen wird. Die Mitglieder des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses signalisieren ihre Zustimmung. Somit verbleibt der Antrag im Ausschuss und wird im Rahmen der anstehenden Projektierungen rechtzeitig wieder aufgerufen.

2. Erfassung des baulichen Zustands der gemeindeeigenen Liegenschaften G 105 betr. Überquerungshilfe Eltviller Straße am Misch- und Gewerbegebiet

Der Vorsitzende des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses, Herr Andreas Zorn, übergibt das Wort an Herrn Bürgermeister Steinmacher, der ausführlich zu dem jeweiligen baulichen Zustand der gemeindeeigenen Liegenschaften berichtet. Insbesondere geht Herr Bürgermeister Steinmacher auf den Zustand des Bauhofgebäudes und der KiTa-Hickelhäusje ein. Zu der weiteren Vorgehensweise bei dem Bauhofgebäude wird der Gemeindevorstand in der 2. Jahreshälfte 2022 einen Vorschlag für die Gemeindevertretung ausarbeiten. Auch bei dem KiTa-Gebäude weist Herr Bürgermeister Steinmacher auf den baldigen Handlungsbedarf in Abhängigkeit von der finanziellen Situation der Gemeinde hin und hebt in Bezug auf die stetige Gebäudeinstandhaltung insbesondere das ehrenamtliche Engagement von Herrn Flick und Herrn Möller bei der Renovierung des KiTa-Gebäudes hervor.

Das Mitglied des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses, Frau Anne Linke-Diefenbach erinnert zum Gebäude „Alte Schule“ nochmals an die bereits thematisierte Problematik bzgl. der Feuchtigkeit im Kellergeschoss und bittet unabhängig von der Zeitschiene für eine Umnutzung um Prüfung der Möglichkeiten für eine vorzeitige Behebung mittels Einbau einer Drainage.

Herr Bürgermeister Steinmacher führt zu der weiteren Vorgehensweise bei der Alten Schule aus, dass spätestens im kommenden Jahr 2023 eine Entscheidung für die angestrebte Umnutzung getroffen werden muss und zu diesem Zweck in Kürze eine Sozialraumanalyse gemeinsam mit der Caritas durchgeführt wird.

Das Mitglied des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses, Herr Dimitrios Archontas fragt nach dem Zustand der Nasszellen im Sportlerheim wegen des dortigen Schimmelbefalls an der Decke der Duschanlagen. Herr Bürgermeister Steinmacher bittet Herrn Paff um Stellungnahme. Der Vorsitzende

des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses, Herr Andreas Zorn, übergibt das Wort an den Schriftführer Herrn Paff, der die Ursache für die Schimmelbildung ausführlich darstellt und erläutert die bereits anlaufenden Maßnahmen gemäß dem vorliegenden Angebot der Fa. T+K Klimateam für eine nachträglich einzubauende Lüftungsanlage.

Der Vorsitzende des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses, Herr Andreas Zorn, fragt zum einen nach einer gemeldeten Schimmelbildung im Kellergeschoss des Bürgerhauses, woraufhin Herr Bürgermeister Steinmacher signalisiert, dass der Verwaltung bisher kein Schimmelvorkommen gemeldet wurde und der Sachverhalt geprüft wird. Zum anderen weist der Vorsitzende, Herr Zorn, darauf hin, dass gemäß der Bauzustandsanalyse bei dem Wohngebäude Marktstraße 24a aufgrund der anstehenden Dachsanierung durchaus die Möglichkeit besteht zeitnah eine weitere Photovoltaikanlage zu errichten.

Der Vorsitzende des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses, Herr Andreas Zorn, schlägt der antragsstellenden FDP-Fraktion vor, dass die Vorlage im Ausschuss verbleibt und einmal jährlich anlässlich der Haushaltsberatungen wieder aufgerufen wird. Frau Anne Linke-Diefenbach signalisiert die Zustimmung seitens der FDP-Fraktion.

3. Antrag der CDU-Fraktion vom 13.07.2021 Tourismusförderung Schriftzug Kiedrich

FR 050

Der Vorsitzende des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses, Herr Andreas Zorn, übergibt das Wort an Herrn Bürgermeister Steinmacher, der die Vorlage ausführlich erläutert. Die von der Bauverwaltung erstellte Vorlage wird dem Protokoll beigelegt. Nach Beratung in der CDU-Fraktion wird dieser TOP abschließend noch einmal behandelt.

Da seitens der Ausschussmitglieder keine Fragen oder Wortmeldungen vorgebracht werden, wird seitens des Vorsitzenden direkt zum nächsten Tagesordnungspunkt übergeleitet.

4. Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 28.10.2021 betr. Baumschutzsatzung

FR 077

Der Vorsitzende des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses, Herr Andreas Zorn, übergibt das Wort an Herrn Bürgermeister Steinmacher, der den bisherigen Ablauf der Beratungen in den Fraktionen und dem Gemeindevorstand erläutert, bevor das Mitglied des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses, Herr Dimitrios Archontas für die antragsstellende Fraktion den Anlass des Antrags nochmals ausführlich erläutert.

Das Mitglied der Gemeindevertretung, Herr Hans Peter Erkel, wiederholt nochmals seine Ausführungen zu dem Antrag vom 12.11.2021 und weist ausdrücklich darauf hin, dass die Thematik „Erhaltung der Bäume zwecks Lärminderung und Klimaschutz“ Priorität besitzt. Allerdings führt er weiter aus, dass seitens der SPD-Fraktion, wie bereits damals dargestellt, keine Zustimmung zu dem Antrag signalisiert werden kann, da von einem verantwortungsbewussten Umgang mit den Bäumen im Einklang mit dem Naturschutz seitens der Kiedricher Bevölkerung ausgegangen wird und eine weitere Regelung mit Ge- und Verboten unter Berücksichtigung der bereits vorhandenen Naturschutzgesetze nicht erforderlich ist. Des Weiteren weist Herr Hans Peter Erkel auf die bereits vorhandene Kontrollwirkung im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens durch die Untere Bauaufsichtsbehörde und die dortige Untere Naturschutzbehörde als zuständige Fachbehörde hin. Des Weiteren ist die Erstellung eines Baumkatasters, wie dies zunächst seitens der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen beantragt wurde, aus der Sicht der SPD-Fraktion eine unzumutbare Aufgabe für die Verwaltung unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Kapazitäten.

Herr Bürgermeister Steinmacher führt ergänzend zu dem Bauvorhaben in der Bingerpfortenstraße aus, dass im Bereich des Vorgartens, nach den massiven Rodungsarbeiten zwecks Herstellung der erforderlichen Stellplätze, gemäß den bauaufsichtlichen Vorgaben in der Baugenehmigung, die Ersatzpflanzungen in einem entsprechenden Umfang seitens der Bauherrschaft vorzunehmen sind.

Das Mitglied des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses, Frau Anne Linke-Diefenbach führt ebenfalls aus, dass in der heutigen Zeit ausreichende begleitende und übergeordnete Gesetzgebung eine Regelung im Sinne des Baum- und sonstigen Naturschutzes trifft. Des Weiteren sieht sie diverse spezifische Vorgaben wie z.B. die Verwendung von standortgerechten und heimischen Baumarten angesichts des fortschreitenden Klimawandels als zu restriktiv oder sogar kontraproduktiv an, weswegen auch seitens der FDP-Fraktion keine Zustimmung zu dem Antrag signalisiert werden kann.

Der Vorsitzende des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses, Herr Andreas Zorn, schließt sich den kritischen Stimmen seiner Vorredner/-innen, angesichts der bereits vorhandenen Kontrollmechanismen z.B. über die technisch sehr gut ausgestatteten Naturschutzbehörden, an und signalisiert die Ablehnung des Antrags seitens der CDU-Fraktion.

Das Mitglied des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses, und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen, Herr Dimitrios Archontas, stellt die kurzfristige Beratung innerhalb seiner Fraktion und eine finale Mitteilung zur weiteren Behandlung des Antrags an die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Beate Schmidt in Aussicht.

5. Verschiedenes

Seitens der Ausschussmitglieder werden keine Wortmeldungen unter dem Punkt Verschiedenes vorgebracht.

gez.
Andreas Zorn
Vorsitzender des
Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses

(gez. Christian Paff)
Schriftführer